

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie es als eMail Anhang ans DIMDI an folgende eMail Adresse: Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für **2007** ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	
Name *	
Vorname *	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse *	
Telefon *	
Telefax	

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit Einsender identisch)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
eMail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich)

Kardiologie

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft:
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Name der Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
<input type="checkbox"/> Nein

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit
und Soziale Sicherung

6. Art der Änderung *

<input type="checkbox"/> Redaktionell z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur <input checked="" type="checkbox"/> Inhaltlich z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

Im Rahmen perkutan-transluminale Koronarinterventionen (8-837) werden häufig Stents in die Herzkranzgefäße eingelegt. Für die Stenteinlage im Bereich einer Gefäßaufzweigung sind besondere Bifurkationsstents notwendig. Um diese Stents von normalen Stents zu unterscheiden, sollten OPS-Kodes zur Dokumentation zur Verfügung stehen. Da diese Stents neben herkömmlichen Metall-Stents als auch als medikamente-freisetzende Stents entwickelt werden, sollte auch diese Unterscheidung schon jetzt zu dokumentieren sein.

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

8-837.u Einlegen eines nicht-medikamente freisetzenden bifurkalen Koronarstents 8-837.v Einlegen eines Medikamente freisetzenden bifurkalen Koronarstents
--

9. Begründung des Vorschlags (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

s. inhaltliche Beschreibung

Ist Ihr Vorschlag für das Entgeltsystem erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen! <input checked="" type="checkbox"/> Ja Begründung: Die Kosten für bifurkale Stents liegen deutlich über denen für reguläre Stents wobei noch einmal deutliche Mehrkosten für die medikamenten-freisetzende Variante entstehen. Um diese Leistung dokumentieren zu können, sollte ein entsprechenden OPS-Kode vorliegen. (Das InEK hat die Einlage eines bifurkalen Stents als so genannte NUB-Leistung (Neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode) für 2006 anerkannt.) <input type="checkbox"/> Nein

Ist Ihr Vorschlag für die externe Qualitätssicherung erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen! <input type="checkbox"/> Ja Begründung: <input checked="" type="checkbox"/> Nein
--

Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS) <input type="checkbox"/> Standard <input checked="" type="checkbox"/> Etabliert <input type="checkbox"/> In der Evaluation <input type="checkbox"/> Experimentell <input type="checkbox"/> Unbekannt

Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS) Das Verfahren (bare metal) kommt in zahlreichen Kliniken zum Einsatz (allein 21 Kliniken haben diese Leistung beim InEK als neue Untersuchungs- und Behandlungsmethode beantragt.)
--

Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS) Die Kosten für einen Bifurkations-Stent (bare metal) liegen im Bereich von etwa 500-600 Euro Die Kosten für Medikamente freisetzende Bifurkations-Stents werden im Bereich von 2.000 Euro erwartet.

10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)

--